KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:

Universal Investment

# sentix Fonds Aktien Deutschland

JAHRESBERICHT
ZUM 30. SEPTEMBER 2025

VERWAHRSTELLE:

HAUCK AUFHÄUSER LAMPE

BERATUNG UND VERTRIEB:

sentix

Sehr geehrte Anteilseignerin,
sehr geehrter Anteilseigner,

wir freuen uns, Ihnen den Jahresbericht zum 30. September 2025 für das am 15. März 2013 aufgelegte Sondervermögen

**sentix Fonds Aktien Deutschland**

vorlegen zu können.

**Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele**
Der Fonds investiert als Basisinvestment in deutsche Standardwerte. Der Investitionsgrad des Aktienfonds soll vorwiegend über den Einsatz von Derivaten (Futures und Optionen) gesteuert werden. Die Signale für Käufe und Verkäufe basieren auf einem Behavioral Finance-Ansatz, der die Psychologie der Anleger analysiert und hieraus konträre wie auch prozyklische Strategien ableitet. Die sentix-Indikatoren dienen hierbei als Signalgeber. Wesentliche Kriterien sind Anlegervertrauen, Investitionsverhalten, Sentiment und Preisanalyse.

**Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum**
Im Verlauf des zweiten Halbjahres 2024 standen deutsche Dividendenwerte unter spürbarem Druck. Anhaltende Rezessionssorgen belasteten insbesondere kleinere und mittelständische Unternehmen, die weiterhin unter strukturell hohen Energiekosten litten. Dagegen konnten große, international aufgestellte Konzerne – die sogenannten Blue Chips – von einer sich moderat erholenden Weltwirtschaft profitieren. Je globaler ein Geschäftsmodell ausgerichtet war, desto besser entwickelten sich die jeweiligen Aktiengesellschaften.

Mit dem allmählichen Rückgang des Inflationsdrucks leiteten die großen Notenbanken erste Zinssenkungen ein. Während die Europäische Zentralbank zügig auf den Kurswechsel reagierte, ging die US-Notenbank (Fed) vorsichtiger vor und setzte den Zinssenkungszyklus nur verhalten fort.

Die gesamtwirtschaftliche Lage in Deutschland blieb dagegen von anhaltender Stagnation geprägt. Vor diesem Hintergrund verfolgten wir eine vorsichtige und selektive Anlagestrategie. Ab dem Spätsommer rückte zunehmend die bevorstehende US-Präsidentschaftswahl in den Fokus der Märkte. In diesem Umfeld nutzten wir ein antizyklisches Kaufsignal im Aktiensentiment, das durch eine Aufhellung der wirtschaftlichen Stimmung im Vorfeld der Wahl ausgelöst wurde.

Gleichzeitig sorgte in Deutschland die überraschende Ankündigung von Neuwahlen – infolge von Spannungen innerhalb der Regierungskoalition – für temporäre Verunsicherung, die bis ins Frühjahr 2025 anhielt. Mit dem Amtsantritt des neuen US-Präsidenten rückten politische Themen wieder stärker in den Vordergrund. Insbesondere Ankündigungen protektionistischer Maßnahmen und neuer Zölle nährten Sorgen über einen erneuten Inflationsanstieg sowie eine mögliche konjunkturelle Abschwächung, vor allem in den USA.

Ab Mitte März nahm die Volatilität an den internationalen Aktienmärkten deutlich zu. Ein breit angelegter Abverkauf setzte auch beim DAX 40 ein. Dank der defensiven Positionierung im Vorfeld dieser Kurskorrektur sowie gezielter, antizyklischer Aktienzukäufe am Markttief konnten wir das Marktgeschehen erfolgreich für den Fonds nutzen.

Im Juli erreichte der DAX schließlich neue Jahreshochs, bewegte sich seither jedoch in einer engen Seitwärtsrange.

Das vergangene Geschäftsjahr verlangte erneut eine hohe Flexibilität und Konsequenz in der Anlagepolitik, um den wechselnden Bedingungen des Kapitalmarktes gerecht zu werden.

Der smarte ETF-Ersatz steuert proaktiv das Exposure im DAX in einer Bandbreite 80 % und 110 % und zeichnet sich insbesondere durch seine antizyklische Vorgehensweise und seine konsequente Umsetzung aus. Über den Behavioral Finance-Investmentstil erhält der Investor einen Mehrertrag zur passiven Indexanlage. Ziel ist es, Chancen in Ausverkaufssituationen zu nutzen, aber auch proaktiv zu bremsen, wenn Risiken aus dem Anlegerverhalten gemessen werden.

Der Aktieninvestitionsgrad im sentix Fonds Aktien Deutschland wurde in der Berichtsperiode insgesamt zwischen +80 % und +109 % sehr aktiv gesteuert. In der überwiegenden Zeit wurde eine defensivere Strategie im Vergleich zur Benchmark (100 %) verfolgt: Im Berichtszeitraum lag der Investitionsgrad bei durchschnittlich 88 % Aktien.

**Wesentliche Risiken**
*Allgemeine Marktpreisrisiken*
Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln. Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

*Aktienrisiken*
Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

*Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften*
Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens sowohl zu Absicherungszwecken als auch zu Investitionszwecken Geschäfte mit Derivaten tätigen. Die Absicherungsgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern.

Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:
– Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.

– Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
– Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Sondervermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
– Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme / Lieferung von Vermögenswerten zu einem abweichenden Preis als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist.
– Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge unerwarteter Entwicklungen der Marktpreise bei Fälligkeit Verluste erleidet.

**Fondsergebnis**
Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne aus gekauften Futures.

Im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2024 bis 30. September 2025 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +18,22%[1)].

Die Wertentwicklung der Benchmark (100% DAX 40 Total Return [EUR]) lag im gleichen Berichtszeitraum bei +23,57%.

| **Fondsstruktur** | **per 30. September 2025** | | **per 30. September 2024** | |
|---|---|---|---|---|
| | Kurswert | Anteil Fondsvermögen | Kurswert | Anteil Fondsvermögen |
| Aktien | 4.631.560,39 | 69,24% | 3.939.689,49 | 60,60% |
| Optionen | 15.633,00 | 0,23% | 7.617,50 | 0,12% |
| Futures | 13.612,50 | 0,20% | 82.750,00 | 1,27% |
| Festgelder/Termingelder/Kredite | 1.700.000,00 | 25,41% | 2.200.000,00 | 33,84% |
| Bankguthaben | 350.834,84 | 5,24% | 298.067,23 | 4,58% |
| Zins- und Dividendenansprüche | 3.411,26 | 0,05% | 7.161,22 | 0,11% |
| Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten | ./.25.825,90 | ./.0,39% | ./.33.697,41 | ./.0,52% |
| Fondsvermögen | 6.689.226,09 | 100,00% | 6.501.588,03 | 100,00% |

[1)] Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

**Vermögensübersicht zum 30.9.2025**

| Anlageschwerpunkte | Tageswert in EUR | % Anteil am Fondsvermögen |
|---|---|---|
| **I. Vermögensgegenstände** | **6.728.664,49** | **100,59** |
| 1. Aktien | 4.631.560,39 | 69,24 |
| Bundesrepublik Deutschland | 4.276.482,10 | 63,93 |
| Niederlande | 355.078,29 | 5,31 |
| 2. Derivate | 29.245,50 | 0,44 |
| 3. Bankguthaben | 2.064.447,34 | 30,86 |
| 4. Sonstige Vermögensgegenstände | 3.411,26 | 0,05 |
| **II. Verbindlichkeiten** | **./.39.438,40** | **./.0,59** |
| **III. Fondsvermögen** | **6.689.226,09** | **100,00** |

| Vermögensaufstellung zum 30.9.2025 Gattungsbezeichnung | ISIN | Bestand 30.9.2025 Stück | Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum Stück | Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum Stück | Kurs EUR | Kurswert in | %-Anteil am Fonds-vermögen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Bestandspositionen** | | | | | | **4.631.560,39** | **69,24** |
| **Börsengehandelte Wertpapiere** | | | | | | **4.631.560,39** | **69,24** |
| **Aktien** | | | | | | **4.631.560,39** | **69,24** |
| adidas AG Namens-Aktien o.N. | DE000A1EWWW0 | 530 | 130 | 60 | 179,400 | 95.082,00 | 1,42 |
| Airbus SE Aandelen aan toonder EO 1 | NL0000235190 | 1.680 | 170 | 260 | 197,400 | 331.632,00 | 4,96 |
| Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N. | DE0008404005 | 1.080 | 110 | 160 | 357,400 | 385.992,00 | 5,77 |
| BASF SE Namens-Aktien o.N. | DE000BASF111 | 2.600 | 490 | 390 | 42,390 | 110.214,00 | 1,65 |
| Bayer AG Namens-Aktien o.N. | DE000BAY0017 | 2.920 | 0 | 0 | 28,230 | 82.431,60 | 1,23 |
| Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1 | DE0005190003 | 1.020 | 160 | 0 | 85,440 | 87.148,80 | 1,30 |
| Beiersdorf AG Inhaber-Aktien o.N. | DE0005200000 | 290 | 0 | 0 | 89,000 | 25.810,00 | 0,39 |
| Brenntag SE Namens-Aktien o.N. | DE000A1DAHH0 | 390 | 0 | 0 | 50,900 | 19.851,00 | 0,30 |
| Commerzbank AG Inhaber-Aktien o.N. | DE000CBK1001 | 3.010 | 500 | 440 | 32,090 | 96.590,90 | 1,44 |
| Continental AG | DE0005439004 | 310 | 0 | 0 | 56,120 | 17.397,20 | 0,26 |
| Covestro AG z.Verkauf eing.Inh.-Aktien | DE000A40KY26 | 540 | 540 | 0 | 58,300 | 31.482,00 | 0,47 |
| Daimler Truck Holding AG Namens-Aktien o.N. | DE000DTR0CK8 | 1.680 | 0 | 0 | 35,020 | 58.833,60 | 0,88 |
| Deutsche Bank AG | DE0005140008 | 5.450 | 910 | 1.240 | 29,950 | 163.227,50 | 2,44 |
| Deutsche Börse AG Nam.-Aktien o.N. | DE0005810055 | 560 | 60 | 50 | 228,100 | 127.736,00 | 1,91 |
| Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N. | DE0005552004 | 2.820 | 540 | 560 | 37,940 | 106.990,80 | 1,60 |
| Deutsche Telekom AG Nam.-Akt. o.N. | DE0005557508 | 10.490 | 1.500 | 1.130 | 29,010 | 304.314,90 | 4,55 |
| E.ON SE Namens-Aktien o.N. | DE000ENAG999 | 6.640 | 1.550 | 930 | 16,015 | 106.339,60 | 1,59 |
| Fresenius Medical Care AG Inhaber-Aktien o.N. | DE0005785802 | 1.000 | 1.260 | 260 | 44,660 | 44.660,00 | 0,67 |
| Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N. | DE0005785604 | 1.210 | 0 | 0 | 47,400 | 57.354,00 | 0,86 |
| GEA Group AG Inhaber-Aktien o.N. | DE0006602006 | 410 | 410 | 0 | 62,850 | 25.768,50 | 0,39 |
| Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N. | DE0008402215 | 170 | 40 | 40 | 256,600 | 43.622,00 | 0,65 |
| Heidelberg Materials AG Inh.-Akt. o.N. | DE0006047004 | 370 | 60 | 80 | 191,550 | 70.873,50 | 1,06 |
| Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N | DE0006048432 | 490 | 0 | 0 | 68,700 | 33.663,00 | 0,50 |
| Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N. | DE0006231004 | 3.680 | 410 | 610 | 33,200 | 122.176,00 | 1,83 |
| Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N. | DE0007100000 | 2.220 | 0 | 100 | 53,470 | 118.703,40 | 1,77 |
| Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N. | DE0006599905 | 440 | 60 | 0 | 109,450 | 48.158,00 | 0,72 |
| MTU Aero Engines AG Nam.-Akt. o.N. | DE000A0D9PT0 | 160 | 0 | 0 | 390,900 | 62.544,00 | 0,93 |
| Münchener Rückvers.-Ges. AG Namens-Aktien o.N. | DE0008430026 | 380 | 40 | 50 | 543,400 | 206.492,00 | 3,09 |
| Qiagen N.V. Aandelen op naam EO 0,01 | NL0015002CX3 | 622 | 622 | 0 | 37,695 | 23.446,29 | 0,35 |
| RWE AG Inhaber-Aktien o.N. | DE0007037129 | 2.000 | 0 | 0 | 37,820 | 75.640,00 | 1,13 |
| SAP SE Inhaber-Aktien o.N. | DE0007164600 | 2.880 | 360 | 320 | 227,900 | 656.352,00 | 9,81 |
| Scout24 SE Namens-Aktien o.N. | DE000A12DM80 | 210 | 210 | 0 | 106,600 | 22.386,00 | 0,33 |
| Siemens AG Namens-Aktien o.N. | DE0007236101 | 2.140 | 300 | 260 | 229,200 | 490.488,00 | 7,33 |
| Siemens Energy AG | DE000ENER6Y0 | 1.890 | 270 | 280 | 99,420 | 187.903,80 | 2,81 |
| Siemens Healthineers AG Namens-Aktien o.N. | DE000SHL1006 | 810 | 0 | 0 | 46,020 | 37.276,20 | 0,56 |
| Symrise AG Inhaber-Aktien o.N. | DE000SYM9999 | 370 | 0 | 0 | 74,040 | 27.394,80 | 0,41 |
| Volkswagen AG Vorzugsakt. o.St. o.N. | DE0007664039 | 590 | 120 | 120 | 91,960 | 54.256,40 | 0,81 |
| Vonovia SE Namens-Aktien o.N. | DE000A1ML7J1 | 2.040 | 530 | 440 | 26,550 | 54.162,00 | 0,81 |
| Zalando SE Inhaber-Aktien o.N. | DE000ZAL1111 | 660 | 0 | 0 | 26,010 | 17.166,60 | 0,26 |
| Summe Wertpapiervermögen | | | | | | 4.631.560,39 | 69,24 |

| Vermögensaufstellung zum 30.9.2025 Gattungsbezeichnung | Markt | Bestand 30.9.2025 | Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum | Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum | Kurs EUR | Kurswert in EUR | %-Anteil am Fonds-vermögen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Derivate** (bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen) | | | | | | **29.245,50** | **0,44** |
| **Aktienindex-Derivate** | | | | | | **29.245,50** | **0,44** |
| Forderungen/Verbindlichkeiten | | | | | | | |
| **Aktienindex-Terminkontrakte** | | | | | | **29.245,50** | **0,44** |
| FUTURE DAX (PERFORMANCE-INDEX) | | EUR | | | | | |
| 19.12.25 EUREX | 185 | 3 | | | | 13.612,50 | 0,20 |
| **Optionsrechte** | | | | | | **15.633,00** | **0,23** |
| **Optionsrechte auf Aktienindizes** | | | | | | **15.633,00** | **0,23** |
| DAX(PERF.-INDEX) PUT 17.10.25 | | Stück | | | | | |
| BP 22900,00 EUREX | 185 | 45 | | | 47,300 | 2.128,50 | 0,03 |
| DAX(PERF.-INDEX) PUT 17.10.25 BP 24000,00 EUREX | 185 | 45 | | | 300,100 | 13.504,50 | 0,20 |
| **Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds** | | | | | | **2.064.447,34** | **30,86** |
| **Bankguthaben** | | | | | | **2.064.447,34** | **30,86** |
| EUR-Guthaben bei: | | | | | | | |
| Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG | | | | | | 364.447,34 | 5,45 |
| **Vorzeitig kündbares Termingeld** | | | | | | | |
| DekaBank Dt. Girozentrale Frankfurt (V) | | | | | | 1.200.000,00 | 17,94 |
| Landesbank Baden-Württemberg (GD) Stuttgart (V) | | | | | | 500.000,00 | 7,47 |
| **Sonstige Vermögensgegenstände** | | | | | | **3.411,26** | **0,05** |
| Zinsansprüche | | | | | | 3.411,26 | 0,05 |
| **Sonstige Verbindlichkeiten** | | | | | | **./.39.438,40** | **./.0,59** |
| Verwaltungsvergütung | | | | | | ./.4.458,70 | ./.0,07 |
| Verwahrstellenvergütung | | | | | | ./.1.886,52 | ./.0,03 |
| Anlageberatungsvergütung | | | | | | ./.12.880,68 | ./.0,19 |
| Prüfungskosten | | | | | | ./.6.200,00 | ./.0,09 |
| Veröffentlichungskosten | | | | | | ./.400,00 | ./.0,01 |
| Variation Margin | | | | | | ./.13.612,50 | ./.0,20 |
| **Fondsvermögen** | | | | | | **6.689.226,09** | **100,00** [2)] |

| | | |
|---|---|---|
| Anzahl der umlaufenden Anteile | Stück | 27.388 |
| Rücknahmepreis | EUR | 244,24 |
| Ausgabepreis | EUR | 244,24 |

**Wertpapierkurse bzw. Marktsätze**
Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

**Marktschlüssel**
Terminbörsen
185 = Eurex Deutschland

[2)] Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:**
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

| Gattungsbezeichnung | ISIN | Käufe / Zugänge Stück | Verkäufe / Abgänge Stück |
|---|---|---|---|
| **Börsengehandelte Wertpapiere** | | | |
| **Aktien** | | | |
| AUMOVIO SE Namens-Aktien o.N. | DE000AUM0V10 | 155 | 155 |
| Covestro AG Inhaber-Aktien o.N. | DE0006062144 | 0 | 540 |
| Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N | DE000PAG9113 | 0 | 320 |
| Sartorius AG Vorzugsaktien o.St. o.N. | DE0007165631 | 0 | 70 |
| **Nichtnotierte Wertpapiere** | | | |
| **Aktien** | | | |
| Qiagen N.V. Aandelen op naam EO 0,01 | NL0015001WM6 | 0 | 640 |

**Derivate** (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

| | | Volumen in 1.000 |
|---|---|---|
| **Terminkontrakte** | | |
| **Aktienindex-Terminkontrakte** | | |
| gekaufte Kontrakte: | | |
| (Basiswert[e]: DAX PERFORMANCE-INDEX) | EUR | 11.419,56 |
| verkaufte Kontrakte: | | |
| (Basiswert[e]: DAX PERFORMANCE-INDEX) | EUR | 632,09 |
| **Optionsrechte** | | |
| **Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate** | | |
| **Optionsrechte auf Aktienindizes** | | |
| gekaufte Kaufoptionen (Call): | | |
| (Basiswert[e]: DAX PERFORMANCE-INDEX) | EUR | 5,91 |
| gekaufte Verkaufoptionen (Put): | | |
| (Basiswert[e]: DAX PERFORMANCE-INDEX) | EUR | 26,65 |
| verkaufte Kaufoptionen (Call): | | |
| (Basiswert[e]: DAX PERFORMANCE-INDEX) | EUR | 16,56 |
| verkaufte Verkaufoptionen (Put): | | |
| (Basiswert[e]: DAX PERFORMANCE-INDEX) | EUR | 17,35 |

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten, bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen, sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

| **Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)**<br>für den Zeitraum vom 1.10.2024 bis 30.9.2025 | EUR | insgesamt<br>EUR | je Anteil<br>EUR |
|---|---|---|---|
| **I. Erträge** | | | |
| 1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer) | | 83.786,83 | 3,05 |
| 2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) | | 4.315,26 | 0,16 |
| 3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren | | 0,00 | 0,00 |
| 4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer) | | 0,00 | 0,00 |
| 5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland | | 59.110,48 | 2,16 |
| 6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer) | | 0,00 | 0,00 |
| 7. Erträge aus Investmentanteilen | | 0,00 | 0,00 |
| 8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften | | 0,00 | 0,00 |
| 9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer | | ./.12.568,00 | ./.0,46 |
| 10. Abzug ausländischer Quellensteuer | | ./.647,29 | ./.0,02 |
| 11. Sonstige Erträge | | 0,00 | 0,00 |
| Summe der Erträge | | 133.997,28 | 4,89 |
| **II. Aufwendungen** | | | |
| 1. Zinsen aus Kreditaufnahmen | | 0,00 | 0,00 |
| 2. Verwaltungsvergütung | | ./.65.460,49 | ./.2,38 |
| – Verwaltungsvergütung | ./.16.832,70 | | |
| – Beratungsvergütung | ./.48.627,79 | | |
| – Asset-Management-Gebühr | 0,00 | | |
| 3. Verwahrstellenvergütung | | ./.11.457,08 | ./.0,42 |
| 4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten | | ./.5.958,83 | ./.0,22 |
| 5. Sonstige Aufwendungen | | 12.958,97 | 0,47 |
| – Depotgebühren | ./.190,25 | | |
| – Ausgleich ordentlicher Aufwand | 13.293,61 | | |
| – Sonstige Kosten | ./.144,39 | | |
| Summe der Aufwendungen | | ./.69.917,43 | ./.2,55 |
| **III. Ordentlicher Nettoertrag** | | **64.079,85** | **2,34** |
| **IV. Veräußerungsgeschäfte** | | | |
| 1. Realisierte Gewinne | | 782.282,96 | 28,56 |
| 2. Realisierte Verluste | | ./.236.516,50 | ./.8,64 |
| Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften | | 545.766,46 | 19,92 |
| **V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** | | 609.846,31 | 22,26 |
| 1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | | 345.969,57 | 12,63 |
| 2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | | 23.999,17 | 0,88 |
| **VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** | | **369.968,74** | **13,51** |
| **VII. Ergebnis des Geschäftsjahres** | | **979.815,05** | **35,77** |

| **Entwicklung des Sondervermögens 2024/2025** | EUR | EUR |
|---|---|---|
| **I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres** | | **6.501.588,03** |
| 1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr | | ./.93.153,68 |
| 2. Zwischenausschüttungen | | 0,00 |
| 3. Mittelzufluss/-abfluss (netto) | | ./.842.478,01 |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen | 2.866.275,82 | |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen | ./.3.708.753,83 | |
| 4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich | | 143.454,70 |
| 5. Ergebnis des Geschäftsjahres | | 979.815,05 |
| davon nicht realisierte Gewinne | 345.969,57 | |
| davon nicht realisierte Verluste | 23.999,17 | |
| **II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres** | | **6.689.226,09** |

| **Verwendung der Erträge des Sondervermögens**<br>**Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil** | EUR | insgesamt<br>EUR | je Anteil<br>EUR |
|---|---|---|---|
| **I. Für die Ausschüttung verfügbar** | | **1.471.041,64** | **53,69** |
| 1. Vortrag aus Vorjahr | | 861.195,33 | 31,43 |
| 2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | | 609.846,31 | 22,26 |
| 3. Zuführung aus dem Sondervermögen | | 0,00 | 0,00 |
| **II. Nicht für die Ausschüttung verwendet** | | **1.368.337,59** | **49,94** |
| 1. Der Wiederanlage zugeführt | | 379.562,47 | 13,86 |
| 2. Vortrag auf neue Rechnung | | 988.775,12 | 36,08 |
| **III. Gesamtausschüttung** | | **102.704,05** | **3,75** |
| 1. Zwischenausschüttung | | 0,00 | 0,00 |
| 2. Endausschüttung | | 102.704,05 | 3,75 |

**Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre**

| Geschäftsjahr | umlaufende Anteile<br>am Geschäftsjahresende<br>Stück | Fondsvermögen<br>am Geschäftsjahresende<br>EUR | Anteilwert<br>am Geschäftsjahresende<br>EUR |
|---|---|---|---|
| 2021/2022 | 32.710 | 4.646.435,33 | 142,05 |
| 2022/2023 | 38.570 | 6.771.855,47 | 175,57 |
| 2023/2024 | 31.015 | 6.501.588,03 | 209,63 |
| 2024/2025 | 27.388 | 6.689.226,09 | 244,24 |

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

**Angaben nach der Derivateverordnung**
das durch Derivate erzielte zugrunde liegende Exposure EUR 2.510.082,38

**die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte**
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG (Broker) DE

| | |
|---|---|
| **Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)** | **69,24** |
| **Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)** | **0,44** |

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 15.3.2013 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

**Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV**

| | |
|---|---|
| kleinster potenzieller Risikobetrag | 1,65 % |
| größter potenzieller Risikobetrag | 3,96 % |
| durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag | 2,64 % |

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: 0,96

**Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag**
DAX 40 Total Return (EUR) (ID: XFI000000286 I BB: DAX) 100,00 %

**Sonstige Angaben**

| | | |
|---|---|---|
| Anteilwert | | 244,24 |
| Ausgabepreis | | 244,24 |
| Anteile im Umlauf | Stück | 27.388 |

**Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände**
**Bewertung**
Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

**Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote**

| | | |
|---|---|---|
| Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt | | 1,11 % |
| Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. | | |
| Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen. | | |
| An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen | EUR | 0,00 |

**Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)**
Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

| | | |
|---|---|---|
| Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden | EUR | 0,00 |

**Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen**

| | | |
|---|---|---|
| Wesentliche sonstige Erträge: | EUR | 0,00 |
| Wesentliche sonstige Aufwendungen: | EUR | 0,00 |

**Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs [Anschaffungsnebenkosten] und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)**

| | | |
|---|---|---|
| Transaktionskosten | EUR | 3.235,19 |

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

**Angaben zur Mitarbeitervergütung**

| | | |
|---|---|---|
| **Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung** | **in Mio. EUR** | **88,0** |
| davon feste Vergütung | in Mio. EUR | 81,4 |
| davon variable Vergütung | in Mio. EUR | 6,6 |
| | | |
| Zahl der Mitarbeiter der KVG | | 1.015 |
| Höhe des gezahlten Carried Interest | in EUR | 0 |
| | | |
| **Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker** | **in Mio. EUR** | **3,3** |
| davon Geschäftsleiter | in Mio. EUR | 1,8 |
| davon andere Risktaker | in Mio. EUR | 1,5 |

**Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft**

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen. Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

**Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB**

**Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken**

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

**Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten**

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

**Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung**

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien.

Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

**Einsatz von Stimmrechtsberatern**

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik.

**Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten**

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik.

Frankfurt am Main, den 1. Oktober 2025

**Universal-Investment-Gesellschaft mbH**

Die Geschäftsführung

## VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

**Prüfungsurteil**
Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens sentix Fonds Aktien Deutschland - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Die im Abschnitt “Sonstige Informationen” aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt “Sonstige Informationen” aufgeführten sonstigen Informationen ab.

**Grundlage für das Prüfungsurteil**
Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt “Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts” unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

**Sonstige Informationen**
Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

– die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

– wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder

– anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

**Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht**
Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist. Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

**Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts**
Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus
– identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
– erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 16. Januar 2026

**KPMG AG**
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

**Sonstige Information - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst**

**Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A**

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

**Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren**

**Konventionelles Produkt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)**

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Dieser Fonds wird weder als ein Produkt eingestuft, das ökologische oder soziale Merkmale im Sinne der Offenlegungs-Verordnung (Artikel 8) bewirbt, noch als ein Produkt, das nachhaltige Investitionen zum Ziel hat (Artikel 9). Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

**Kurzübersicht über die Partner des sentix Fonds Aktien Deutschland**

**1. Kapitalverwaltungsgesellschaft**

**Name:**
Universal-Investment-Gesellschaft mbH

**Hausanschrift:**
Europa-Allee 92 - 96
60486 Frankfurt am Main

**Postanschrift:**
Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 710 43-0
Telefax: 069 / 710 43-700
www.universal-investment.com

**Gründung:**
1968

**Rechtsform:**
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

**Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:**
EUR 10.400.000,– (Stand: September 2024)

**Eigenmittel:**
EUR 74.984.503,13 (Stand: September 2024)

**Geschäftsführer:**
Markus Bannwart, Mainz
Mathias Heiß, Langen
Dr. André Jäger, Witten
Corinna Jäger, Nidderau
Kurt Jovy, München
Jochen Meyers, Frankfurt am Main

**Aufsichtsrat:**
Stefan Keitel, (Vorsitzender), Bingen
Ellen Engelhardt, Glauburg
Daniel Fischer, Frankfurt am Main
Katja Müller, Bad Homburg v. d. Höhe
Dr. Thomas Paul, Königstein im Taunus
Janet Zirlewagen, Wehrheim

**2. Verwahrstelle**

**Name:**
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG

**Hausanschrift:**
Kaiserstraße 24 · 60311 Frankfurt am Main

**Postanschrift:**
Postfach 10 10 40 · 60010 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 21 61-0
Telefax: 069 / 21 61-13 40
www.hal-privatbank.com

**Rechtsform:**
Aktiengesellschaft

**Haftendes Eigenkapital:**
Mio. EUR 633 (Stand: 31.12.2024)

**Haupttätigkeit:**
Universalbank mit Schwerpunkt im Wertpapiergeschäft

**3. Beratungsgesellschaft und Vertrieb**

**Name:**
sentix Asset Management GmbH

**Postanschrift:**
Würzburger Straße 56
D-63739 Aschaffenburg

Telefon: +49 (6021) 327 33-20
www.sentix-fonds.de

**4. Anlageausschuss**

Patrick Hussy,
sentix Asset Management GmbH, Frankfurt am Main

Manfred Hübner,
sentix Asset Management GmbH, Frankfurt am Main

Matthias Frie,
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt am Main

WKN: A1J9BC / ISIN: DE000A1J9BC9

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:

Universal Investment

Europa-Allee 92 - 96 · 60486 Frankfurt am Main
Postfach 17 05 48 · 60079 Frankfurt am Main
Telefon: 069/710 43-0 · Telefax: 069/710 43-700

BERATUNG UND VERTRIEB:

sentix

Würzburger Straße 56 · D-63739 Aschaffenburg
Telefon: +49 (6021) 327 33-20

VERWAHRSTELLE:

HAUCK AUFHÄUSER LAMPE

Kaiserstraße 24 · 60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069/21 61-0 · Telefax: 069/21 61-13 40